

aruba

a Hewlett Packard
Enterprise company



LÖSUNGSÜBERBLICK

Cloud-Managed Networking mit Aruba Central

BEREITSTELLEN,
OPTIMIEREN UND
SCHÜTZEN IHRES
NETZWERKS VON EINEM
EINZIGEN KONTROLLPUNKT
AUS



Die Einführung von Cloud-Diensten durch Unternehmen schreitet in beeindruckendem Tempo voran. Cloud-Ausgaben steigen im Jahr 2021 um fast 20 %¹, da die Unternehmen ein neues Maß an Agilität und Skalierbarkeit anstreben, um die Wiederherstellung nach COVID-19 zu unterstützen.

Nachdem sie anfangs hinter anderen IT-Bereichen zurückgeblieben waren, verlagern sich nun auch die Netzwerke in die Cloud. Bis 2022 wird mehr als die Hälfte der neuen Netzimplementierungen über cloudbasierte Plattformen verwaltet werden².

Der Zeitpunkt für den Übergang ist gut gewählt, denn die Netzwerke sind heute äußerst komplex.

Netzwerk-Silos behindern die IT-Flexibilität

Der Netzbetrieb ist stark fragmentiert, was häufig durch separate Verwaltungstools für kabelgebundene und drahtlose Netze, WANs und Rechenzentren begünstigt wird. Eine Folge dieser Silos ist, dass die meisten Prozesse nach wie vor stark manuell geprägt sind, was das Risiko von Fehlern und Ausfallzeiten erhöht. Tatsächlich sind 26 % aller Netzausfälle auf menschliches Versagen zurückzuführen³, was sich in Produktivitäts- und Umsatzeinbußen niederschlagen kann.

Lückenhafte Transparenz behindert die Entscheidungsfindung

Wenn Netzwerk- oder Benutzerprobleme auftreten, muss sich die IT-Abteilung bei der Fehlerbehebung auf dieselbe Tools-Auswahl verlassen. Die manuelle Korrelation von Daten zwischen verschiedenen Tools ist jedoch eine zeitaufwändige Aufgabe, und die Ursachenanalyse ist oft voller Mutmaßungen. Fast 60 % der IT-Zeit wird mit der Identifizierung und Behebung von Problemen verbracht³, was die Supportkosten in die Höhe treibt und die Mitarbeiter von strategischeren Initiativen ablenkt. Erschwerend kommt hinzu, dass eine noch nie dagewesene Zahl von Arbeitnehmern heute von zu Hause aus arbeitet. Leider haben 70 % der Unternehmen Mitarbeiter, die mehrmals pro Woche Leistungsprobleme haben⁴. Wenn die Probleme andauern, sinkt die Produktivität der Mitarbeiter.

Die Angriffsflächen im Netzwerk werden größer

Die Einführung der Cloud und Initiativen zur Arbeit von zu Hause aus (WFH) lösen die traditionellen IT-Grenzen weiter auf. In der Zwischenzeit werden dem Netzwerk täglich mehr IoT-Geräte hinzugefügt, oft ohne das Wissen der IT-Abteilung. Fast 80 % der IT-Teams haben IoT-Geräte gefunden, die sie nicht installiert haben⁵, wodurch Netzwerke und Unternehmen anfälliger für neue Sicherheitsbedrohungen werden.

WICHTIGSTE VORTEILE

- Verbesserung der IT-Effizienz durch Konsolidierung von Tools und Zusammenarbeit auf der Grundlage eines gemeinsamen Datensatzes
- Größere Skalierbarkeit und Flexibilität durch Bereitstellung neuer Netzwerke innerhalb von Stunden statt Tagen oder Wochen
- Höhere Leistung für Wi-Fi-Netzwerke und führende SaaS-Anwendungen wie Microsoft 365
- Zuverlässiger Zugriff auf Anwendungen und Daten von jedem Ort aus bei gleichzeitiger Gewährleistung sicherer Netzwerke
- Senkung der IT-Supportkosten durch Aufdecken und Beheben potenzieller Schwierigkeiten, bevor sie zu Problemen werden
- Reduzierung von Unterbrechungen, wenn Probleme auftreten, durch eine Beschleunigung der Fehlerbehebung um durchschnittlich 50 %
- Risikominimierung durch schnellere Erkennung, Eindämmung und Reaktion auf Bedrohungen
- Maximierung des Budgets durch flexible Lizenzierungs- und Finanzierungsoptionen

ARUBA CENTRAL: IHR ZENTRALER KONTROLLPUNKT FÜR CLOUD-BASIERTES NETWORKING

Aruba Central ist eine leistungsstarke Cloud-Netzwerklösung, die KI-gestützte Analysen, End-to-End-Automatisierung und -Orchestrierung sowie fortschrittliche Sicherheit bietet, sodass die IT-Abteilung das Netzwerk von einem einzigen Kontrollpunkt aus bereitstellen, optimieren und schützen kann.

Aruba Central basiert auf einer Cloud-nativen Microservices-Architektur und erfüllt die Anforderungen von Unternehmen an Skalierbarkeit und Ausfallsicherheit, ist aber gleichzeitig benutzerfreundlich gestaltet und eignet sich daher perfekt für mittelständische Unternehmen mit begrenztem IT-Personal.

EINFACHE, EINHEITLICHE ABLÄUFE

Aruba Central beseitigt Netzwerksilos, indem es eine gemeinsame Verwaltungsplattform für die kabelgebundene, drahtlose, SD-WAN- und VPN-Infrastruktur von Aruba bereitstellt. Durch die Nutzung zentralisierter, geführter Arbeitsabläufe kann die IT-Abteilung alle Verwaltungsaufgaben über eine einzige Benutzeroberfläche abwickeln und so die Kosten für LKW-Rollen senken und gleichzeitig die Produktivität der Mitarbeiter verbessern.

¹ Gartner, "Gartner Forecasts Worldwide Public Cloud End-user Spending to Grow 18% in 2021", 17. November 2020

² IDC, Five Key Enterprise Networking Trends to Watch in 2020, April 2020

³ EMA, "Network Management Megatrends 2020"

⁴ IDC, Zukunft der Unternehmensvernetzung: Das Entstehen der neuen Normalität, 2. Februar 2021

⁵ Gartner, „Segmentation or Isolation: Implementing Best Practices for Connecting ‘All’ Devices“, September 2019.



Dieses Maß an IT-Vereinfachung wird über den gesamten Netzwerk-Lebenszyklus hinweg erreicht - von der Einrichtung am Tag 0 bis zu den Wartungsaktivitäten am Tag N. Für Unternehmen, die ihre Konnektivität zu Cloud-Diensten von Drittanbietern erweitern und optimieren müssen, sowie für IoT-Implementierungen wird eine zusätzliche Vereinfachung geboten.

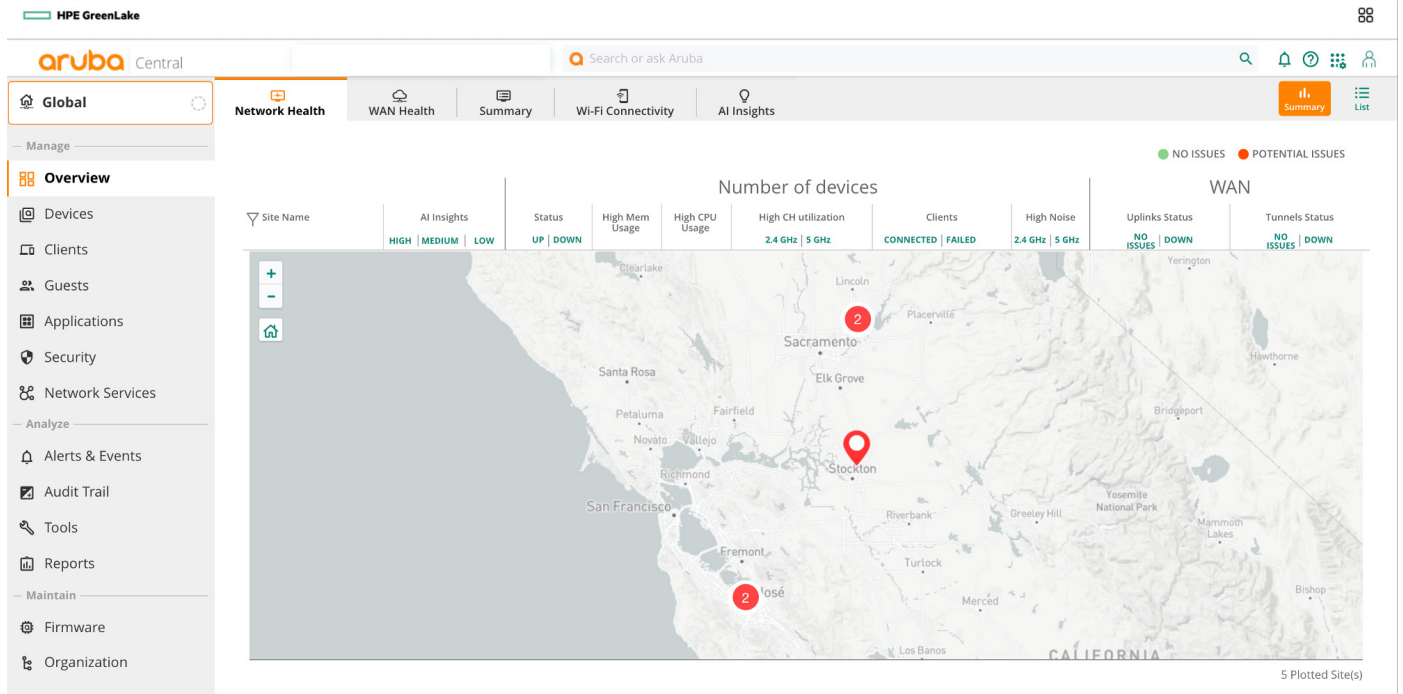


Abbildung 1. Aruba Central bietet leistungsstarke Visualisierungen und intelligente Warnmeldungen, mit denen sich Probleme, die das Netzwerk oder die Benutzer beeinträchtigen, leicht erkennen lassen.

Schnelle, einfache Installationen

Aruba Central nutzt Zero Touch Provisioning, um das Onboarding neuer Geräte und Standorte zu beschleunigen. Sobald ein Gerät angeschlossen ist, erhält es automatisch seine laufende Konfiguration und Richtlinieneinstellungen aus der Cloud. Außerdem ist eine integrierte App für mobile Installateure verfügbar, die besonders für den Einsatz unterwegs oder bei Arbeiten in engen Räumen wie z. B. Schaltschränken nützlich ist - ohne Konsolenkabel, dicke Installationshandbücher oder Laptops zu benötigen.

Fehlerfreie Änderungsfenster

Aruba Central vereinfacht Änderungsfenster mit geführten, GUI-basierten Workflows sowie Vorlagen, so dass die IT-Abteilung Einstellungen für Geräte mit gleichen Anforderungen leicht ändern kann. Erweiterte Konfigurationsoptionen sind nur einen Mausklick entfernt, darunter ein Multi-Editor für Aruba CX-Switches, mit dem die IT-Abteilung Änderungen an mehreren Geräten gleichzeitig und fehlerfrei festlegen, überprüfen und bereitstellen kann.

Breite Sichtbarkeit mit schnellen Drill-Downs

Dashboards und Topologieansichten bieten leistungsstarke Visualisierungen der Leistung von Anwendungen, Netzwerken, verbundenen Clients, WAN-Uplinks und mehr. Schnelles Scannen und Bewerten des Netzwerkzustands auf globaler Ebene oder auf Standortebene, dann Aufschlüsselung problematischer Bereiche und Start von Diagnoseprüfungen oder Live-Event-Fehlerbehebungsitzungen mit nur wenigen Klicks.

Nahtlose, optimierte Cloud-Konnektivität

Unternehmen, die ihre Netzwerke auf die Cloud ausweiten möchten, können dies mit Cloud Connect, einem Service von Aruba Central, auf einfache und sichere Weise tun. Cloud Connect integriert **Aruba EdgeConnect SD-Branch Gateways** mit AWS Transit Gateway und Azure Virtual WAN, dem globalen Netzwerk-Backbone für Amazon Web Services bzw. Microsoft Azure. In nur wenigen Schritten kann die IT-Abteilung eine sichere, leistungsstarke Verbindung zwischen einem Unternehmensstandort und dem nächstgelegenen Cloud-Standort herstellen.



Für fortgeschrittene Anwendungsfälle können Kunden Aruba Virtual Gateways direkt in AWS, Azure und Google Cloud Platform einsetzen. Aruba Virtual Gateways, die von Aruba Central verwaltet werden, können das Verkehrsmanagement und die Anwendungsbereitstellung verbessern und gleichzeitig Tausende von VPN-Tunneln und -Routen unterstützen.

Kunden können auch die Leistung für führende SaaS-Anwendungen wie Microsoft 365 oder Salesforce.com verbessern. Mit einer Funktion namens **SaaS Express** leitet Aruba Central den Datenverkehr dynamisch über den besten verfügbaren Pfad zum nächstgelegenen Anwendungsserver, indem es Metriken wie Jitter oder Paketverluste misst und so die Qualität der Erfahrung für die Endbenutzer verbessert.

Ausweitung des Betriebs auf das IoT

Aruba Central vereinfacht den IoT-Betrieb mit einem integrierten Dashboard und einem App-Store. Das Dashboard erweitert den Einblick in die IoT-Infrastruktur mit einem Überblick über den Zustand und die Sicherheit von Geräten wie Sensoren und Anschlüssen. Über das Dashboard kann die IT-Abteilung BLE- und Zigbee-Geräte überwachen, die mit Aruba Access Points für den Innen- oder Außenbereich verbunden sind und auf denen **AOS 10** ausgeführt wird, und so die Konvergenz von IT und IoT im selben Netzwerk unterstützen.

Der integrierte App-Store reduziert die Komplexität der Bereitstellung neuer IoT-Dienste, die oft spezielle Komponenten und Fähigkeiten erfordern. Aruba Central bietet einen schnelleren und kostengünstigeren Prozess, da Kunden erstklassige Anwendungen führender IoT-Partner mit nur wenigen Klicks nahtlos herunterladen und einsetzen können.

Möglichkeiten der Remote-Arbeit

Aruba Central ermöglicht der IT die mühelose Skalierung, Überwachung und Sicherung der Netzwerkinfrastruktur, um Tausende von Remote-Benutzern zu unterstützen, die Zugang zu Unternehmensanwendungen und -Services benötigen. Zu den Optionen gehören die Bereitstellung der Aruba EdgeConnect Microbranch-Lösung mit einem beliebigen Aruba-Zugangspunkt, um Mitarbeitern überall ein büroähnliches Erlebnis zu bieten, oder die Verwendung von Plug-and-Play-VPN-Clients (Virtual Intranet Access), die sich mit Aruba-Gateways in Rechenzentren oder öffentlichen Cloud-Infrastrukturen verbinden, um Mitarbeiter unterwegs zu unterstützen.

Sobald die Mitarbeiter verbunden sind, kann die IT-Abteilung Probleme, die sich auf die Benutzer auswirken, zentral überwachen und beheben, einschließlich der Mitarbeiter, die mit dem VPN verbunden sind. Zu den Einblicken gehören der Client-Datenpfad, der Bandbreitenverbrauch und der Zustand des VPN-Tunnels. Die proaktive Benachrichtigung über Probleme hilft der IT-Abteilung, diese schneller zu beheben, indem sie die genaue Ursache von Engpässen feststellt, wodurch Helpdesk-Anrufe reduziert und Unterbrechungen für die Benutzer minimiert werden.

KUNDENERFOLGSGESCHICHTE

KEMET gewinnt verlorene Rentabilität in Millionenhöhe durch die Überholung von Altsystemen zurück

KEMET Electronics Corporation, ein weltweit führender Anbieter von elektronischen High-End-Komponenten, hat seine drahtgebundene und kabellose Infrastruktur modernisiert, um die Einführung der IoT-fähigen Industrie 4.0 in 45 Produktions- und Vertriebsstätten weltweit zu erleichtern.

- Verkürzung der Wi-Fi-Bereitstellungszeit von Tagen auf Stunden durch Zero Touch Provisioning
- Optimierte Netzwerkleistung und das Nutzererlebnis durch KI-basierte Analysen

Lesen Sie die vollständige Fallstudie

Mit der Aruba EdgeConnect Microbranch-Funktionalität in AOS 10 erhält die IT auch WAN-Orchestrierung und richtlinienbasierte Routing-Funktionen sowie die Integration mit Cloud-Sicherheitslösungen von Anbietern wie Zscaler. Die daraus resultierende Microbranch-Architektur vereinfacht die IT-Verwaltung der Konnektivität für hybride Arbeitskräfte erheblich und bietet verbesserte Leistung, Zuverlässigkeit und Sicherheit für Remote-Standorte bei minimalem Aufwand.

Vollständige Programmierbarkeit und Automatisierung

Eine umfangreiche Bibliothek von APIs und Webhooks erleichtert die Integration von Aruba Central mit anderen gängigen IT-Lösungen. Durch den dynamischen Abruf von Daten aus Aruba Central in Tools von Drittanbietern können Netzbetreiber auf der Grundlage bestimmter Ereignisse oder Bedingungen Aktionen auslösen. Zu den üblichen Anwendungsfällen gehören die Automatisierung der Erstellung von IT-Tickets in ServiceNow oder einem anderen ITSM-Tool sowie die Konfiguration und Bereitstellung von Netzwerkgeräten mithilfe von Automatisierungsframeworks wie Ansible.

Wartungsfenster ohne Ausfallzeiten

Aruba Central vereinfacht die routinemäßige Wartung mit zuverlässigen Berichten und Live-Firmware-Upgrades. Berichte sind auf Anfrage oder in geplanten Intervallen verfügbar, wobei Dutzende von Widgets für die Netzwerk- und Anwendungsnutzung, Client-Sitzungen und mehr zur Verfügung stehen. Mit diesen Erkenntnissen kann die IT-Abteilung fundiertere Entscheidungen zur Kapazitätsplanung treffen und sicherstellen, dass die Umgebung für aktuelle und zukünftige Anforderungen gerüstet ist.



Um einen unterbrechungsfreien Betrieb zu gewährleisten, kann die IT-Abteilung auch Live-Firmware-Upgrades für unterstützte Netzwerkgeräte an einem gesamten Standort durchführen. Ein GUI-basierter Workflow ermöglicht es der IT-Abteilung, den Prozess mit nur wenigen Klicks abzuschließen, ohne dass es zu Ausfallzeiten im Netzwerk kommt.

KI-GESTÜTZTE ANALYSE UND OPTIMIERUNG

Aruba Central bietet eine AIOps-Komplettlösung, die automatisch Probleme aufzeigt und die IT-Abteilung durch die Behebung von Problemen führt, damit diese gelöst werden, bevor die Benutzer sie bemerken. Die IT-Abteilung kann dann patentierte Optimierungstechniken anwenden, um die Wi-Fi-Leistung und die daraus resultierende Benutzerfreundlichkeit proaktiv zu verbessern.

Basislinien und Erkennung von Anomalien

Dynamische Baselines bilden sich in dem Moment, in dem APs, Switches, Gateways und verbundene Clients beginnen, Datenverkehr zu erzeugen - eine manuelle Einrichtung ist nicht erforderlich. Die Basislinien werden automatisch angepasst, um variablen Bedingungen Rechnung zu tragen, wie z. B. neuen Benutzern oder Geräten im Netzwerk, wodurch die Wahrscheinlichkeit falsch positiver oder negativer Ergebnisse verringert wird.

Wenn Probleme auftreten, warnt die integrierte Anomalieerkennung die IT-Abteilung sofort vor den wahrscheinlichen Schuldigen für Dutzende von Problemen, wie z. B. Authentifizierungsfehler und DHCP-Fehler bei drahtlosen Netzwerken oder PoE-Fehler und Port-Flaps beim Switching. Die Probleme werden nach Schweregrad kategorisiert, was der IT-Abteilung hilft, Änderungen, Korrekturen und andere Verbesserungsmaßnahmen zu priorisieren.

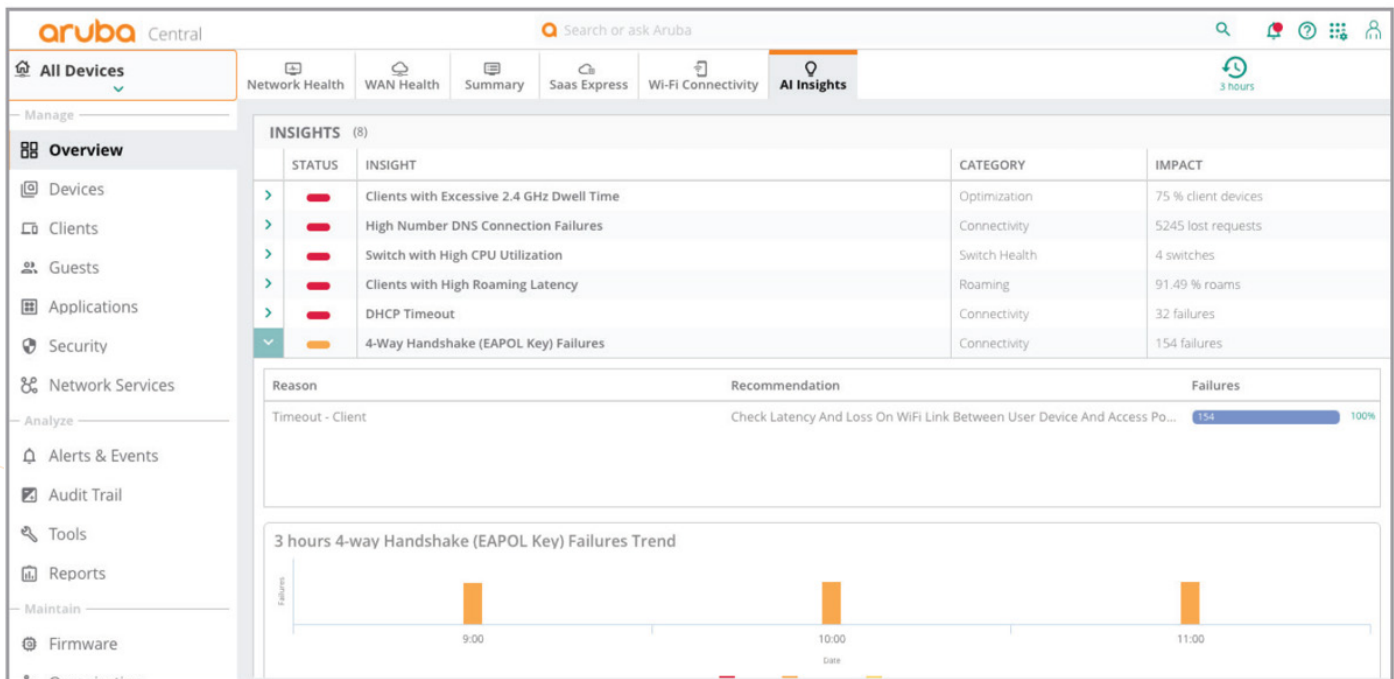


Abbildung 2. KI-Einblicke erkennen Netzwerkprobleme und ermitteln automatisch die Grundursache, wodurch die MTTR um bis zu 90 % gesenkt werden kann.

Die AIOps-Funktionen von Aruba vereinfachen die täglichen Abläufe durch einen geschlossenen Automatisierungskreislauf weiter. Sobald diese Funktion in Aruba Central aktiviert ist, werden selbstheilende Workflows aktiviert, um Konfigurationen bei Bedarf automatisch zu aktualisieren. Nach der Anwendung wird ein detaillierter Bericht erstellt, der die Auswirkungen vor und nach der Änderung zeigt.

Schließlich können anonymisierte Empfehlungen von Gleichrangigen, die von Netzwerken mit ähnlichen Merkmalen gesammelt wurden, auch zur kontinuierlichen Feinabstimmung von Konfigurationen und zur proaktiven Verbesserung der Kapazität oder Leistung verwendet werden.

Integrierte 24x7-Unterstützung

Weitere Unterstützung bieten KI- und ereignisgesteuerte Workflows, die automatisch alle erforderlichen Protokolle und Diagnosen erfassen, um die Fehlersuche zu beschleunigen. Die KI-Engine kann auch einen Aruba TAC-Fall auslösen, um proaktiven Support zu leisten. Dies ist besonders hilfreich bei sporadischen Problemen, die schwer zu diagnostizieren oder zur Fehlerbehebung neu zu erstellen sind.



Kein Rätselraten und zielloses Klicken

Aruba Central stellt dem Administrator wertvolle Informationen im Kontext bestehender Workflows zur Verfügung und macht damit Schluss mit ziellosem Klicken, manueller Korrelation von Daten und Rätselraten. Eine leistungsstarke Suchmaschine, die auf der Verarbeitung natürlicher Sprache basiert, erleichtert das Auffinden von Hilfeanleitungen, die Suche nach bestimmten Netzwerkgeräten oder Clients und vieles mehr. Mit einem Klick aus den Suchergebnissen gelangen Administratoren an die richtige Stelle in der Benutzeroberfläche, um die erforderlichen Änderungen vorzunehmen, und können außerdem Diagnoseprüfungen, Paketaufzeichnungen oder Tools zur Live-Fehlerbehebung starten.

Patentierete Wi-Fi-Optimierungstechniken

Aruba Central und das Portfolio der drahtlosen Access Points (APs) von Aruba bieten eine Reihe von KI-gestützten Optimierungstechniken zur Steigerung der Wi-Fi-Leistung.

Zur Verbesserung der Erfahrung für Benutzer, die sich in einer Einrichtung bewegen, überwacht **ClientMatch** die Funkfrequenzen und nutzt maschinelles Lernen, um Clients einem anderen AP zuzuweisen, sobald die Signalstärke nachlässt. Unternehmen mit hoher Kundendichte können **AirMatch** verwenden, mit dem sich das Netz automatisch an sich ändernde HF-Bedingungen anpassen kann, um Versorgungslücken und Gleichkanalstörungen zu vermeiden.

Mit **Air Slice** können Unternehmen SLA-ähnliche Anwendungssicherheit für latenzempfindliche Anwendungen mit hoher Bandbreite bieten. Nach der Konfiguration von Richtlinien für Anwendungen sowie Benutzer- und Geräterollen in Aruba Central überwacht Air Slice die Netzwerknutzung und passt die Funkressourcen dynamisch an, wenn sich neue Benutzer anschließen und Anwendungssitzungen beginnen oder enden.

CLOUD-BASIERTE SICHERHEIT

Um die Netzwerksicherheit zu erhöhen und den IT-Betrieb zu vereinfachen, bietet Aruba Central NetConductor fortschrittliche, Cloud-native Konfigurations-, Verwaltungs- und Sicherheitsfunktionen, einschließlich absichtsbasierter Richtlinienautomatisierung und -orchestrierung, intuitiver Netzwerkzugriffs- und Authentifizierungskontrollen sowie KI-basierter Erkennung und Profilierung aller verbundenen Clients.

Globale Automatisierung und Orchestrierung von Richtlinien

Der Richtlinienmanager in Aruba Central ermöglicht der IT-Abteilung die einfache Definition und Verwaltung globaler Richtlinien im großen Maßstab. Dabei kommen UI-gesteuerte, absichtsbasierte Workflows zum Einsatz, die Benutzerrollen für Mitarbeiter, Auftragnehmer, Gäste und Geräte automatisch den entsprechenden Zugriffsberechtigungen zuordnen.

KUNDENERFOLGSGESCHICHTE

Großer Einzelhändler optimiert drahtlose Konnektivität mit AIOps Peer Comparisons in Aruba Central

Ein Einzelhändler suchte nach einer unkomplizierten Möglichkeit, Lücken in der Wi-Fi-Abdeckung in seinen verschiedenen Filialen zu ermitteln. Das IT-Team stellte fest, dass nur Aruba Central in der Lage war, ganzheitliche Leistungssteigerungen in allen Filialen zu erzielen, indem es Peer-Vergleiche mit ähnlichen Umgebungen anstellte.

- 50 % verbesserte Leistung für Geräte, die von Ladenmitarbeitern verwendet werden
- 3 Mal weniger Wi-Fi-Störungen
- Konnte in 95 % der Geschäfte ähnliche Ergebnisse liefern - keine IT-Besuche vor Ort erforderlich

[Lesen Sie die vollständige Fallstudie](#)

Mit dem Fabric Wizard in Aruba Central können IT-Mitarbeiter automatisch logische Overlays ohne komplexe CLI-Programmierung generieren und inhärente Richtlinien universell in der kabelgebundenen, drahtlosen und WAN-Infrastruktur durchsetzen.

Netzwerkgeräte wie Fabric-fähige Aruba-Gateways und -Switches führen mit Hilfe globaler Richtlinienkennungen eine Inline-Richtliniendurchsetzung und -prüfung durch. Diese Form der Richtliniendurchsetzung reduziert die Netzwerklatenz, da der Anwendungsverkehr nicht zu einer separaten Sicherheits-Appliance umgeleitet werden muss. So gibt es keine Kompromisse zwischen Netzwerkschutz, Leistung und Benutzerfreundlichkeit.

Benutzer- und Geräteauthentifizierung

Eine Funktion, die als Cloud Auth bekannt ist, vereinfacht die Kontrolle des Netzwerkzugriffs durch die IT-Abteilung und bietet gleichzeitig ein reibungsloses Erlebnis für Endbenutzer, die Konnektivität benötigen. IT-Administratoren können erlaubte Client-MAC-Adressen in Central hochladen oder Benutzer über Integrationen mit gängigen Cloud-Identitätsspeichern wie Google Workspace oder Azure Active Directory authentifizieren, um automatisch die richtige Stufe des Netzwerkzugangs zuzuweisen. Client-Geräte lassen sich auch nahtlos über eine Anwendung einbinden, die die Betriebssysteme macOS, Windows, iOS und Android unterstützt.



Cloud Auth bietet außerdem zusätzliche Einblicke in das Netzwerkverhalten und die Netzwerknutzung. Über das zugehörige Überwachungs-Dashboard in Central haben Administratoren Einblick in Datenverkehrsmuster, Zugriffsanforderungen, verbundene Sitzungen und vieles mehr, was der IT-Abteilung dabei hilft, die Sicherheitsvorkehrungen kontinuierlich zu verbessern und zu stärken.

KI-basierte Kundenprofilierung

Um Transparenzlücken zu schließen, die häufig mit mobilen und IoT-Geräten verbunden sind, bietet Aruba Central eine ML-basierte Klassifizierung aller Clients. Diese als Client Insights bezeichnete Funktion nutzt dynamische Vergleiche mit Fingerprints bekannter Clients und die Klassifizierung von MAC-Bereichen für den wahrscheinlichen Fall, dass unbekannte Geräte mit Ihrem Netzwerk verbunden sind.

Mit diesem Service kategorisiert Aruba Central automatisch alle Geräte, die in einem kabelgebundenen oder drahtlosen Netzwerk betrieben werden, und nutzt Deep Packet Inspection, um zusätzliche Kontext- und Verhaltensinformationen zu liefern, die sicherstellen, dass die Geräte eine angemessene Richtliniendurchsetzung erhalten.

Flexible Technologie erleichtert die Migration

Central NetConductor verwendet weit verbreitete Protokolle wie EVPN/VXLAN, um das intelligente Netzwerk-Overlay zu erzeugen. Dadurch kann das Overlay schnell in heterogenen Netzwerken in allen Bereichen eingesetzt werden, von remote Standorten und Zweigstellen bis hin zu Universitätsgeländen und globalen Unternehmen. Sie profitieren von modernen Sichtbarkeits-, Authentifizierungs- und Sicherheitsdiensten und haben die Flexibilität und Entscheidungsfreiheit, Ihr Netzwerk in Ihrem eigenen Tempo zu modernisieren - ohne technische Unterbrechungen oder kostspieliges komplettes Austauschen der Infrastruktur.

Hinweis: Einige Funktionen von Central NetConductor werden erst später im Jahr 2022 allgemein verfügbar sein. Wenn Sie mehr erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren Aruba-Vertriebsmitarbeiter oder lesen Sie die [Central NetConductor Lösungsseite](#).

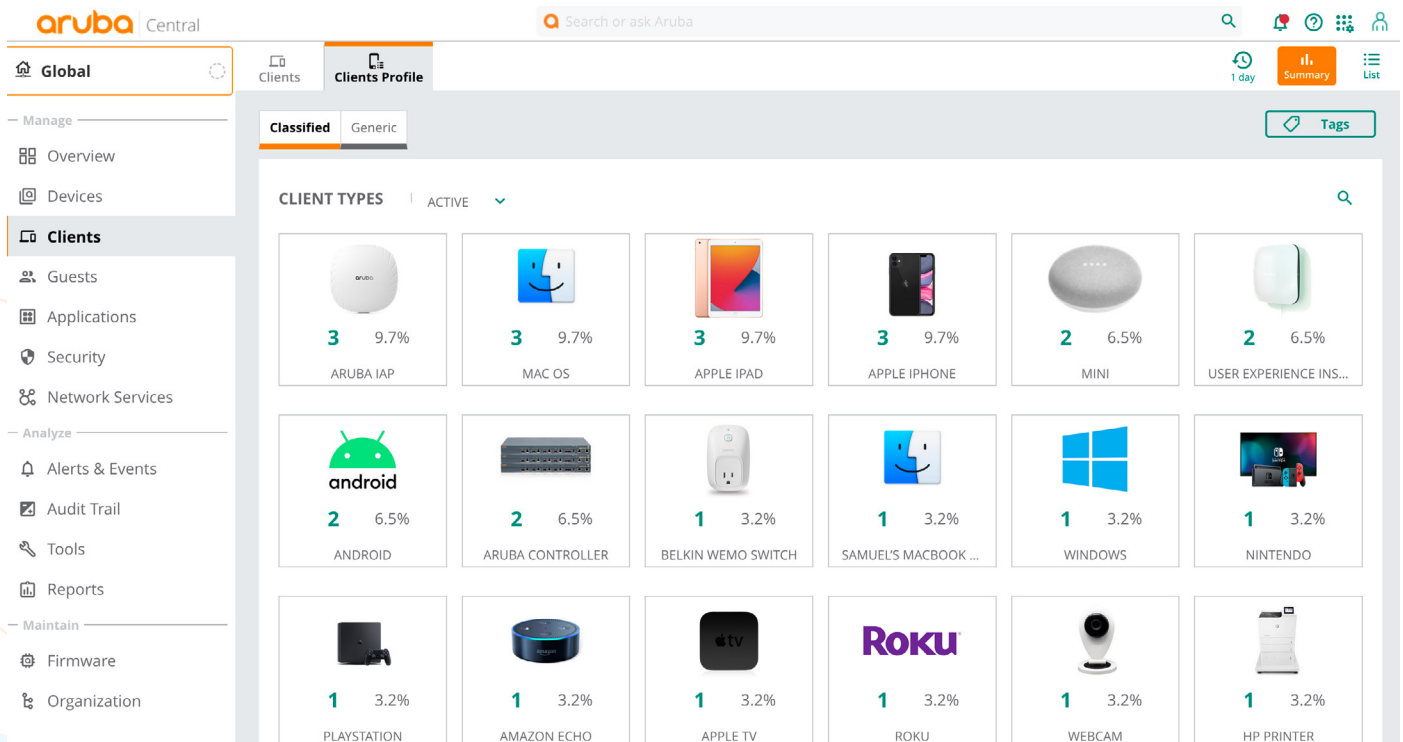


Abbildung 3. KI-basierte Client-Insights sind in Aruba Central integriert, um ein genaues Profil aller verbundenen Geräte, einschließlich IoT, zu erstellen.



Automatisierte und sichere Gastkonnektivität

Mit Hilfe von im Voraus ausgehandelten Vereinbarungen mit großen Mobilfunknetzbetreibern und dem Wi-Fi-zertifizierten Passpoint®-Standard, authentifiziert Air Pass* automatisch und sicher den Zugang von Gästen mit nahtlosen Übergängen zwischen dem Mobilfunknetz und dem privaten Wi-Fi-Netzwerk. Dies reduziert den Bedarf an unverschlüsselten Portalen, um den Gästen ein großartiges Wi-Fi-Erlebnis zu bieten und gleichzeitig die Sicherheit zu gewährleisten und den Aufwand für die Bereitstellung eines verteilten Antennensystems (DAS) zu reduzieren.

Schutz von Zweigstellen mit erweiterter intelligenter Technik

Die Verwendung von Internet-Breakouts an Zweigstellen kann die Leistung von Cloud-Anwendungen verbessern und die Routing-Kosten senken, aber das Netzwerk ist anfälliger, da der Datenverkehr die Sicherheit des Rechenzentrums umgeht.

Um Sicherheitsbedenken auszugleichen, enthalten EdgeConnect SD-Branch Gateways **erweiterte Funktionen zur Abwehr von Bedrohungen**, die eingehende Angriffe schnell erkennen und die IT-Abteilung alarmieren. Die Aktionen werden über ein Aruba Central Security Dashboard orchestriert, das es der IT-Abteilung ermöglicht, den Datenverkehr in Aruba ClearPass unter Quarantäne zu stellen oder ihn mit anderen Sicherheitsvorfällen zu korrelieren. Integrationen mit Cloud-Sicherheitslösungen von Zscaler und anderen führenden Anbietern werden für Kunden mit höheren Anforderungen ebenfalls unterstützt.

BEREITSTELLUNG UND VERBRAUCH NACH IHREN VORSTELLUNGEN

Aruba Central ist in verschiedenen Bereitstellungsmodellen mit flexiblen Kauf- und Finanzierungsoptionen erhältlich, um eine Reihe von personellen, technischen und budgetären Anforderungen zu erfüllen.

Cloud-ähnliche Agilität für die On-Premises-IT

Aruba Central On-Premises ist ideal für Kunden, die eine Cloud-ähnliche Agilität und Effizienz wünschen, aber aufgrund von Sicherheits- oder Compliance-Vorgaben eine Vor-Ort-Lösung benötigen.

Reduzieren Sie die IT-Workload, indem Sie Aruba-Experten damit betrauen

HPE GreenLake für Aruba bietet eine **Network-as-a-Service-Option**, die die Nutzung von Aruba-Produkten und -Services kombiniert, um den IT-Overhead zu reduzieren und die Servicebereitstellung zu optimieren, mit vorhersehbaren monatlichen Zahlungen zur Maximierung des Budgets.

Einfache, flexible Lizenzierung

Die Verwaltungsfunktionen von Aruba Central werden über flexible Software-Abonnementlizenzen aktiviert, die pro Gerät erworben werden. Die Lizenzen sind mit Laufzeiten von 1, 3, 5, 7 und 10 Jahren erhältlich und werden in zwei Stufen angeboten, um ein flexibles, einfaches Bestellverfahren zu ermöglichen, damit Kunden die gewünschten Funktionen für AIOps, Sicherheit und mehr mit aktuellen und zukünftigen Budgets in Einklang bringen können.

Zusätzliche finanzielle Flexibilität bieten die HPE Financial Services, die Optionen wie Zahlungsaufschübe, Asset Upcycling zur Freisetzung von Mitteln aus vorhandenen Geräten und Leasingprogramme mit vorhersehbaren Zahlungen und regelmäßigen Aktualisierungen umfassen.

BRINGEN SIE IHR NETZWERK IN DIE CLOUD

Überwinden Sie die Herausforderungen von Legacy-Netzwerken, indem Sie die Leistung der Cloud nutzen, um jeden Aspekt Ihres Netzwerks von einem einzigen Kontrollpunkt aus zu verbinden, zu schützen und zu optimieren. Erfahren Sie, warum mehr als 120.000 Kunden Aruba Central vertrauen, um den Betrieb zu vereinfachen, die Kosten zu senken und sowohl für die IT als auch für die Endbenutzer ein überzeugendes Erlebnis zu schaffen.

Erforschen Sie den ROI von Aruba Central, indem Sie sich die Ergebnisse ansehen, die einige Ihrer IT-Kollegen erzielt haben.

Interessant oder Neukunde?

Erfahren Sie mehr über Aruba Central, oder probieren Sie es selbst mit einer selbstgeführten Demo.

Sie sind bereits Kunde bei Aruba?

Registrieren Sie sich jetzt für eine kostenlose 90-Tage-Testversion zur Verwaltung von bis zu 10 Netzwerkgeräten.

* Momentan nur in den USA verfügbar